

Laboer Wählergemeinschaft – Dorfstr.3 – 24235 Laboe

An die/den
Vorsitzenden des Bauausschusses Herrn Aulitzky
Vorsitzenden des Finanzausschusses Herr Slenczek
Vorsitzende des BSKS Frau Bern
Bürgermeister Herrn Voss
Amtsleiter Herrn Körber
sowie zur Kenntnis an die Fraktionsvorsitzenden

Datum: 11.03.21

Achtung: Überarbeitet!!!

Antrag der Fraktion der LWG im BA, FA, BSKS und in der nächsten GV zum Sportplatzgelände:

Sachverhalt:

Schon seit längerem ist klar, dass auf dem Sportplatzgelände etwas passieren muss. Dies hat die Anhörung der Nutzergruppen im BSKS-Ausschuss im November 2020 noch einmal zusätzlich verdeutlicht.

Statt weiter zu flicken, sollte endlich einmal etwas Ordentliches, Neues entstehen, dass die Laboer Bürger*innen motiviert, sich sportlich zu betätigen und dem Mitgliederschwund der Sportvereine entgegenwirkt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Den Bürgermeister zu beauftragen, das Sportplatzgelände am jetzigen Standort durch eine darauf spezialisierte Fachfirma überplanen zu lassen.
Für bessere Umsetzbarkeit sollte ein Stufenplan favorisiert werden, entsprechend der finanziellen Mittel der Gemeinde und der Fördermöglichkeiten.
2. Den Bürgermeister zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit z.B. der WfA Kreis Plön einen Förderungsplan zu entwickeln und unter Einhaltung von Fristen rechtzeitig Fördergelder für die einzelnen Planungsstufen (und ggf. die Planung selbst) zu beantragen.

In die Planung sollte neben einer ausreichenden Zahl von Parkplätzen, einer feuerwehrauglichen (sowie für Rettungswagen notwendigen) erweiterten Zufahrt, einem kleinen Rasenplatz, großen Rasenplatz, Laufbahn, Sprunganlage, spieltaugliche Beleuchtung etc. auch eine wettkampftaugliche Mehrzwecksporthalle mit Sanitärtrakt, Schiedsrichter/ Sprecherbereich und Sportheim einbezogen werden.

Dabei ist es denkbar, in einem ersten Schritt (abhängig von Fördermöglichkeiten) erst einmal den (z.B. auf dem jetzigen kleinen Rasenplatz) Sanitärtrakt, Schiedsrichter/Sprecherbereich und Sportheim zu errichten und eine wettkampftaugliche Halle in einem zweiten Schritt zu einem späteren Zeitpunkt an das Gebäude anzubauen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, folgende Möglichkeiten zu prüfen und dem WA das Prüfergebnis vorzustellen: Welche Übergangslösung ist für den Sanitärbereich des Sportplatzes am praktikabelsten und gleichzeitig am kosteneffizientesten?
 - a. Vorläufige Ertüchtigung des Sanitärgebäudes mit den fortlaufend anfallenden Reparaturen
 - b. Miete von Sanitärcontainern
 - c. Kauf von Sanitärcontainern (auch zur späteren Verwendung oder zum Weiterverkauf)

Die LWG-Fraktion

gez. Annette Kleinfeld
(Fraktionsvorsitzende)

gez. Jan Plagmann
(Fraktionsvorsitzender)